

## Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches

Geltendes Recht	Ergebnis erste Lesung Kantonsrat vom 9. September 2021
	<b>Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches</b>
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Obwalden beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	<b>Der Erlass GDB 210.1 (Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 30. April 1911) (Stand 1. Juni 2017) wird wie folgt geändert:</b>
<p><b>Art. 168c</b> Regierungsrat</p> <p><sup>1</sup> Der Regierungsrat ist die Aufsichtsbehörde.</p> <p><sup>2</sup> Er veranlasst regelmässige Inspektionen, wobei er die unmittelbare Aufsicht über die Führung des Grundbuches einem Grundbuchinspektor übertragen kann.</p>	<p><sup>1</sup> Der Regierungsrat ist die Aufsichtsbehörde (949d Abs. 2, 953 Abs. 1 und 956 Abs. 1).</p>
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Der Regierungsrat bestimmt, wann dieser Nachtrag in Kraft tritt. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.
	Sarnen,...

<b>Geltendes Recht</b>	<b>Ergebnis erste Lesung Kantonsrat vom 9. September 2021</b>
	Im Namen des Kantonsrats: Der Ratspräsident: Der Ratssekretär: